



ROLLI



Vereinszeitung

Verein für Rollstuhlsport
Ludwigsburg Karlshöhe 1966 e.V.
Wichernstrasse 2

71638 Ludwigsburg





Vorstand



Liebe Mitglieder,

Zuerst einmal wünschen wir Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes, gesundes und mit vielen positiven Momenten erfülltes Jahr 2015.

Der Vorstand und die Ausschussmitglieder waren bereits Anfang Januar aktiv, die erste VAS wurde am 12.01.2015 abgehalten. Die Budgets der einzelnen Abteilungen wurden freigegeben, der Termin für die diesjährige Hauptversammlung wurde fixiert.

Wir treffen uns Freitag, den **05. Juni 2015**, wie gehabt in Pflugfelden. Separate Einladungen mit weiteren Details werden fristgerecht per Post versandt.

Mitgliedsbeitrag:

Aufgrund der Finanzierungssituation innerhalb des VfR, hatten wir an der Hauptversammlung einstimmig eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 40€ auf 50€ ab 1.1.2015 beschlossen. Dieser wurde bereits Mitte Januar 2015 bei allen abgebucht.

Hier noch einmal die Details zur Erinnerung:

Mitglieder (einzeln):	50€
Familie:	100€
Jugendliche (bis 18):	25€



Tischtennis



von Rainer Bauer

Die Sommerpause dauerte dieses Jahr etwas länger, da in der Sporthalle auf der Karlshöhe der Boden erneuert wurde. Der Boden war ziemlich wellig und man hatte keinen guten Stand. Der neue Boden ist auch nicht so „langsam“ wie der alte, sodass wir jetzt stark verbesserte Trainings – und Spielbedingungen haben.

In den letzten Jahren hatten wir immer 4 Zweiermannschaften am Start. Wir haben diese Runde auf eine Mannschaft verzichtet, da wir diese Runde 2 Spieler weniger haben.

Ludwigsburg 1 spielt mit Jürgen Klett und Timo Müller in der 2. Bundesliga; übrigens sind wir jetzt schon in der 11. Saison ununterbrochen zweitklassig.

Spielberichte von Timo siehe unten

Ludwigsburg 2 mit Kurz Pfeiffer und Wolfgang Himmer sowie **Ludwigsburg 3** mit Philipp Herbst, Alexey Faust und Emanuele Fortiono spielen in der Regionalliga. Diese wurde in dieser Runde mit der Regionalliga Mitte zusammengelegt, da dort nur 2 Mannschaften gemeldet wurden.

Einen Spielbericht gibt es noch nicht, da die Saison erst am 21. Februar mit unserem Heimspieltag auf der Karlshöhe beginnt. Ich selber spiele nur noch Ersatz und helfe aus wo es nötig ist.

1. Spieltag 2. Bundesliga Süd in Mastershausen (27. September)

von Timo Müller

Nachdem unser stärkster Spieler der Schweizer Michi Fässler im Moment nicht für uns spielen gingen Jürgen Klett und Timo Müller auf die Reise nach Mastershausen in den Hunsrück. Beide spielen ja schon mehrere Jahre in dieser Liga.

Das erste Spiel gegen die **RSG Saar** kam für beide gelegen um die Stärke zu testen. Entgegen der Erwartung kam Barbara Puhl nicht, sondern wurde von einem relativ neuen Spieler namens Philipp Hollinger vertreten. Er muss noch seinen Weg finden und Timo gelang ein relativ müheloser Sieg,

Aber Philipp wird sich entwickeln. Jürgen siegte auch 3:1 gegen Teofilo Longen, da begannen wir schon mal gut.

Das Doppel wurde am Anfang zum Desaster, 1:11 und 10:12, aber dann rissen wir uns zusammen und siegten mit 3:2. Die abschließenden Einzel gingen klar an uns. **Endstand 5:0.**



Tischtennis



Gegen **Koblenz 3** mit Christian Reuter und Jörg Reusch kabbeln wir uns schon ein paar Jahre, aber ein Erfolg liegt jetzt auch schon länger zurück. Gegen Christian hatte Timo keine Chance, während Jürgen mit 1:3 gegen Jörg passen musste, aber zwei Sätze verlor er sehr knapp 11:11 und 10:12.

Das Doppel lief jetzt besser, ging aber trotzdem mit 1:3 verloren, aber beide haben auch schon eine Weile nichtmehr zusammen gespielt.

Jürgen schaffte gegen Christian ein 3:2 ! während Timo im 5.Satz gegen Jörg Reusch verlor, ein Sieg gegen Koblenz 3 ist also im Bereich des Möglichen. **Endstand 1:4**

Bayreuth 3: eher eine folkloristische Veranstaltung. Dietmar Kober (langjähriger Spieler der 1. Bundesliga) haut beide weg, Jürgen kam wenigstens in einem Satz zu einem 10:12.

Gegen Matthias Hermann wollten beide, konnte aber wenig ausrichten. Diese langen Noppen ... ein Fluch, zu viele Returns landeten im Netz oder wurden zu hoch. **Endstand 0: 5.**

Tabellarisch stehen wir auf dem 5. Platz vor Frankfurt 3, RSG Saar und Bad Wildungen 2. Vor uns stehen Koblenz 3, Plattling, Bad Wildungen 1 und Bayreuth 2.

2. Spieltag der 2. Bundesliga Süd in Ludwigsburg

von Timo Müller

Zum zweiten Spieltag traten in den Heimspielen für den VfR Ludwigsburg Jürgen Klett und Timo Müller an. Ziel des Spieltags war es, sich einen Platz im Mittelfeld zu sichern.

Im ersten Spiel ging es gegen die RSG Plattling, vertreten durch Ralph Seifert und Anton Pauli. Plattling war klar favorisiert und nach den Eingangseinzeln stand es bereits 2:0 für die Mannschaft aus Niederbayern. Im Doppel konnte unser Duo gut mithalten und wurde erst im 5. Satz bezwungen. Jürgen Klett konnte in den Schlusseinzeln Ralph Seifert an den Rand einer Niederlage bringen, musste im Entscheidungssatz mit 7:11 passen, während Timo nur bedingt mithalten konnte und 0:3 verlor. **Endstand 0:5.**

Das zweite Spiel gegen die bis dahin ungeschlagene erste Mannschaft der RSC Bad Wildungen war ein Warm-Up für die wirklich wichtigen Spiele. Gegen Michael Siegfried und Jörg Blumenauer war nicht viel zu machen, aber immerhin konnte Jürgen Klett jedem einen Satz abknöpfen und Timo Müller nahm Jörg Blumenauer auch einen Satz ab. **Endstand 0:5**



Tischtennis



Jetzt wurde es wichtig. Für die zweite Mannschaft der RSC Bad Wildungen spielten Marcel Miss und Dirk Freudenberg. Während sich Jürgen Klett mit 3:2 gegen Marcel Miss durchsetzte, verlor Timo Müller mit 0:3 gegen Dirk Freudenberg. Im wichtigen Doppel in der Mitte der Begegnung setzte sich das Ludwigsburger Duo jedoch mit 3:0 durch. Jedoch wurde es in den Schlusseinzeln noch mal spannend. Nachdem es in beiden Spielen nach den ersten beiden Sätzen je 1:1 stand, konnten Jürgen Klett und Timo Müller den dritten Satz jeweils für sich entscheiden. Jürgen Klett konnte den vierten Satz mit 11:9 für sich entscheiden, während Timo Müller an der Nebenplatte mit 11:13 passen musste, sich im 5.Satz aber knapp mit 11:9 durchsetzen konnte und Ludwigsburg die Begegnung mit **4:1** für sich entscheiden konnte.

Am späten Nachmittag ging es dann gegen die RSC Frankfurt 3 mit Bettina Bauer und Laurence Taburet. Während sich Jürgen Klett mit 3:1 gegen Laurence Taburet durchsetzte, verlor Timo Müller gegen Bettina Bauer im 5.Satz. Das darauffolgende Doppel war sehr ausgeglichen, konnte aber zugunsten des VfR mit 3:1 gewonnen werden. Auch hier war es noch nicht klar, wie die Begegnung enden wird, aber die Schlusseinzeln wurden mit guter Leistung bei der Ludwigsburger 3:1 und 3:0 gewonnen. Damit war der Endstand **4:1**.

Nach der Hinrunde steht die RSV Bayreuth 2 auf dem ersten Platz, dicht gefolgt von der RSC Bad Wildungen 1 und der RSG Plattling. Das Mittelfeld wird angeführt von der RSG Koblenz 3, dicht gefolgt mit dem punkt- und spielgleichen VfR Ludwigsburg. In akuter Abstiegsgefahr sind die RSC Bad Wildungen 2, RSC Frankfurt 3 und der RSG Saar. Die Rückrunde findet nächstes Jahr am 28. März in Bad Wildungen und am 25. April in Plattling statt. **Von Timo**





Tischtennis



Deutschlandpokalturniere:

Von Rainer Bauer

Düsseldorf (12. Juli):

Der Auftakt zur Deutschlandpokal-Serie 2015/2015. Für den VfR starteten Wolfgang Himmer, der in einer starken Konkurrenz auf Platz 7 von 11 Teilnehmern kam.

Kurt Pfeiffer in der Neuling-Klasse spielt ebenfalls ein gutes Turnier und kam auf Platz 3.

Rinkerode (6. September)

Am Start waren Alexey Faust, Wolfgang Himmer und Kurt Pfeiffer. Kurt (links) im Bild mit Eberhard Schöler (Bildmitte stehende) seines Zeichens ehemaliger Vizeweltmeister.

Alexey und Wolfgang haben sich in der C-Klasse etabliert und landeten im Mittelfeld nur durch einen Punkt getrennt (Alexey Platz 6 und Wolfgang Platz 8).

Kurt spielte sein vorletztes Turnier bei den Neulingen (N-Klasse) und kam mit Platz 3 aufs Treppchen nachdem er eine der beiden Vorrundengruppen gewonnen hatte.



Bad Blankenburg (11. Oktober)

Am Start war hier nur Wolfgang Himmer. Etwas unglücklich schied er in der Vorrunde mit Platz 7 aus. Nur die ersten 6 kommen in die Endrunde.



LA Bike



Alle Berichte on Markolf Neuske

31.05.2014 – Handbike Marathon in Mannheim

2. Rennen der Handbike-Trophy

Platz 6 für Markolf Neuske in der Kategorie MH 3 (Platz 15 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:20:48 Stunden über die Marathondistanz von 42 km.

Man muss dabei gewesen sein, damit man es glauben kann ...

Am Start bin ich gut weggekommen und konnte einige vor mir Gestartete an der ersten Kehre überholen, weil hier, nach einem Kilometer, einer der Topfahrer sein Bike auf die Seite gelegt hatte und etwas im Weg war. Mit Christiane Reppe gelang es mir zur Gruppe um Winfried Sigg aufzuschließen und die nächsten Kilometer ging es flott voran. Nach einem Ausritt in die Pampa, wir mussten eine grasbewachsene Böschung runterfahren um wieder auf den Strecke zu kommen, habe ich die Beifixierung bei Winfried Sigg wieder in Ordnung gebracht und bei dieser Aktion den Anschluss an die Gruppe verloren. Auf dem verwinkelten Streckenabschnitt durch den Luisenpark war ein Aufholen nicht möglich, also wieder Einzelzeitfahren. Es hat mich etwas verwirrt, dass ich plötzlich Inliner vor mir hatte obwohl die 30 Minuten nach mir gestartet waren und mich von hinten keiner von ihnen überholt hat. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht, dass die Inliner in diesem Jahr übergangsweise eine 35 km lange Strecke unter die Rollen nahmen. Auf der Brücke Richtung Ludwigshafen habe ich mich gemeinsam mit den Inlinern verirrt und musste mal wieder wenden, wie schon die letzten Jahre auch an dieser Stelle. Die Verwirrung wuchs noch an, als mich beim Rückweg nach Mannheim über die Rheinbrücke plötzlich die Topfahrer um Tobias Knecht überholt haben. Die Ziellinie habe ich knapp hinter Jörg Pieper überquert. Diese Gruppe hat sich zweimal verfahren und zwei Kilometer mehr zurückgelegt. Als ich zu Hause die Ergebnisliste angeschaut habe war ich froh, die zweite Hälfte des Rennens alleine unterwegs gewesen zu sein und keine Extrarunden gedreht zu haben.

14.06.2014 - Handbike Einzelzeitfahren in Elzach

Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren im Paracycling UCI Paracycling Europacup
Platz 9 für Markolf Neuske in einer Zeit von 23:01 Minuten beim Berg-Zeitfahren über 9,6 km
Das Wetter hat heute wieder gepasst – warm und trocken.

Am Samstag früh habe ich meine zwei Begleiter, Tizi und Julia, in Aurich (bei Vaihingen/Enz) abgeholt. Brigitte hat gearbeitet. Inzwischen kennen wir uns ganz gut aus in Elzach und wissen wo die Anmeldung ist. Ganz entspannt ging es zum Start nach Prechtal. Wir konnten das Bike zusammenbauen, auf die Rolle stellen und ich habe mich warmgefahren.



LA Bike



Um 13:06 Uhr ging es auf die Strecke. Hochmotiviert durch mein Team habe ich mich auf den Weg gemacht. Es ist in diesem Jahr wieder besser gelaufen. Ich habe zwar 40 Sekunden länger gebraucht als 2013, aber laut Auswertung im Schnitt 5 Watt mehr Leistung auf die Straße gebracht und mein Abstand zu den Siegern hat sich wieder um 1. Minute verkürzt.

Paracycling Europacup: 18. Platz - Faktorwertung (8. Platz H3)

Deutsche Meisterschaft: 9. Platz - Faktorwertung (5. Platz H3)





LA Bike



21.06.2014 – 8. EHC Rennen in Louny (CZ) - Einzelzeitfahren über 15 km

Platz 18 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 29:11 Minuten

Auch in diesem Jahr sind wir bereits am Freitag angereist. Mit dem Fahrrad ist Brigitte Am Nachmittag die Zeitfahrstrecke abgefahren und hat die ersten Fotos gemacht. Nach dem gemeinsamen Abendessen mit meinen Kollegen vom Team ProActiv haben wir die Startunterlagen abgeholt und sind zeitig ins Bett gegangen.

Am Samstag war ich ab 10:36 Uhr auf der Strecke. Meine Vorgabe bis zur Wende in Pocedelice hat auf den Punkt geklappt, nach genau 12:00:59 Minuten war ich auf dem Rückweg. Bergauf lief es unerwartet schlecht. Kurz nach der Wende habe ich einen Regenguss abbekommen, mir war kalt und ich habe völlig meinen Rhythmus verloren. Durch die flotte Talfahrt konnte ich meine Zeit zum Vorja

21.06.2014 – 9. EHC Rennen in Louny (CZ) - Kriterium über 60 min + 1 Runde

Platz 17 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 1:05:02 Stunden

Um 16:45 Uhr fiel der Startschuss zum zweiten Rennen an diesem Tag. Ohne offizielle Startaufstellung, trotzdem ohne Gedränge und Geschiebe, habe ich mich weiter hinten eingereiht. Bereits in der ersten Kurve nach dem Start lag der französische Mitfavorit auf den Sieg, David Franek, auf der Seite und alle mussten sich an ihm vorbeiquetschen. Er hat anschließend das Feld von hinten aufgerollt und ist noch Dritter geworden. Der österreichische Sieger Walter Ablinger hat am Ende seiner vorletzten Runde vor dem Zielbogen für 2 Sekunden gestoppt und den mit ihm fahrenden Franzosen Ludovic Narce abgebremst, bis die Uhr auf 1:00:00 Stunden stand und sie nur noch ihre Finalrunde fahren mussten. Auch die beiden hatten genug :-)

Zum Polen Nowicki und dem Österreicher Holzreiter musste ich früh abreißen lassen und einsam meine Runden drehen.

Die Nachfolgenden konnte ich auf Distanz halten, nach 16 Runden in 1:05:02 Stunden beendete ich das Rennen auf dem 17. Platz.





LA Bike



19.07.2014 – 11. EHC Rennen in Fossano (I)

Einzelzeitfahren über 13 km, 11. Rennen des European Handbike Circuit. Platz 13 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 24:53 Minuten

Aufbruch nach Fossano bereits am Mittwochmittag. Nach einem Zwischenstopp bei ProActiv Und einem Besuch beim Patenkind in Tannheim übernachteten wir in der Raststätte Hegau und fuhren Donnerstag ganz entspannt weiter nach Italien. Im Hotel haben wir dasselbe Zimmer genommen wie im letzten Jahr. Beim ausgiebigen Abendessen trafen wir meine Kollegen vom Team ProActiv und auch das Team Otto Bock war mit dabei. Gemeinsam haben wir am Freitag gefrühstückt und sind zum Mittagessen gleich sitzengeblieben.

Meine Startzeit wurde auf 17:51 Uhr festgelegt. Nach dem Aufwärmen ging es zum Start, 150 m vom Hotel entfernt. Wie im vergangen Jahr starten wir von einer Rampe auf die zwei 6,5 km langen Runden. Mit einer Zeit von 24:53 Minuten – 20 Sekunden langsamer als im Vorjahr - hat es für den 13. Platz gereicht.





LA Bike



20.07.2014 – 12. EHC Rennen in Fossano (I)

Straßenrennen über 36 km, 12. Rennen des European Handbike Circuit.

Platz 10 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 1:23:30 Stunden Platz 9 in der EHC Abschlussliste

Nach dem gemütlichen Frühstück sind wir auch am Samstag gleich zum Mittagessen sitzengeblieben. Mittagschlaf, kurze Autofahrt zur Rennstrecke, Bike aufbauen, einrollen, in der dritten Startreihe einsortieren und mit einem Pfiff statt eines Startschusses ging es los.

Die Strecke (2,5 km bergab und dann 1,5 km bergauf mit 5,5 % Steigung) hatte ich vom letzten Jahr noch gut in Erinnerung und war in der Lage mit der Spitzengruppe mitzufahren bis Zum ersten Anstieg. Die ersten drei Runden fuhr ich mit dem Franzosen Patrice Delahegue, bevor er nach der Spitzkehre im Anstieg die Lücke nicht mehr zufahren konnte. Hier war ich durch die kleinen Hinterräder und den kurzen Radstand von meinem neuen Bikerahmen klar im Vorteil. Er musste in jeder Runde, nach der Spitzkehre, ungefähr 10 m aufholen. In der vorletzten Runde sah ich von hinten, wie der Luxemburger H4 Fahrer Joel Wagener am Beginn der Gefällestrecke seine abgesprungene Kette wieder auflegen wollte, dabei die Kontrolle über sein Bike verlor und ungebremst auf der Seite gegen den Bordstein rutschte. Ihm ist glücklicherweise nichts Ernstes passiert, sah aber sehr dramatisch aus. Langsamer durfte ich trotzdem nicht machen, denn ich wollte auf keinen Fall ein zweites Mal vom Rafal Wilk oder Vittorio Podesta überrundet werden.

Ich beendete das Rennen mit nur einer Runde Rückstand auf den Sieger mit Platz 10 in einer Zeit von 1:23:30 Stunden, ungefähr drei Minuten schneller als im Vorjahr. Das Festbankett vorm Castello am Samstagabend war ein toller Rahmen für die gelungene EHC-Abschlussveranstaltung mit den Ehrungen der Tages- und Gesamtsieger. Ich konnte mir als neuntplatziertes der Gesamtwertung ein kleines Preisgeld abholen.





LA Bike



09.08.2014 – 10. EHC Rennen in Lobbach, 7. NHC Rennen

Straßenrennen über 37,2 km (7 Runden), 10. Rennen des European Handbike Circuit, 7. Rennendes National Handbike Circuit

Platz 19 für Markolf Neuske in der Klasse MH3 in einer Zeit von 1:12:30 Stunden

Platz 7 für Markolf Neuske in der NHC Wertung

Ein ereignisreiches Rennen.

Durch meine gute Platzierung in der EHC Gesamtwertung wurde ich für die zweite Startreihe aufgerufen. Nach dem Startschuss haben sie mich erst mal nach hinten durchgereicht, die vier Wochen krankheitsbedingte Trainingspause machten sich deutlich bemerkbar. Bei der Durchfahrt durch den ersten Kreisverkehr mit der noch geschlossenen, großen Gruppe, wollte ich nichts riskieren und hab Tempo rausgenommen. Das war der Fehler, denn als wir zu viert nebeneinander im Kreisel fuhren bin ich, vielleicht durch eine Berührung von einem anderen Fahrer, nach links gekippt und mit den unteren Rippen auf dem kleinen Hinterrad von Patrick Moyses gelandet. Mit meiner Fußraste habe ich Patrick am Oberschenkel erwischt und er musste nach einer weiteren Kollision mit seinem Teamkollegen das Rennen abbrechen. Ich konnte weiterfahren mit den Schürfwunden am Oberarm und der Rippenprellung. In der zweiten Runde schloss ich auf zu meinem ProActiv Teamkollegen Hans-Albert Werkmann. Gemeinsam sind wir das Rennen zu Ende gefahren und nebeneinander als 19. und 20. über die Ziellinie gerollt. Die Manfred-Sauer-Stiftung bot einen feinen Rahmen für die Siegerehrungen, wir hatten uns in einem Bungalow einquartiert, mussten nicht mehr heimfahren und konnten den restlichen Abend in netter Gesellschaft genießen.





LA Bike



07.09.2014 – 8. NHC Rennen in Forchheim/Ebermannstadt

Fränkische-Schweiz-Marathon, 8. Rennen des National Handbike Circuit. Platz 5 für Markolf Neuske in der NHC-Wertung Kategorie MH3 (Platz 13 in der Gesamtwertung) in einer Zeit von 1:17:02 Stunden beim Straßenrennen über 42,195 km.

Der Samstag war ein einer der wenigen Sommertage mit 27 Grad. Wir sind ganz entspannt im Auto Richtung Nürnberg gefahren und haben unser übliches Quartier überm Supermarkt bezogen. Die Startunterlagen gab es im Zielort Ebermannstadt, wo wir mit meinen Kollegen vom Team ProActiv gemeinsam - im Freien - zu Abend gegessen haben.

Am Sonntagmorgen machten wir uns im Hotel selbst ein kleines Frühstück, weil wir so bald aufgestanden sind. In Forchheim habe ich mich – wie immer – auf der Rolle warmgemacht. Es war und blieb entgegen aller Prognosen trocken. Brigitte fuhr anschließend mit dem Auto zum Zielort um am entscheidenden Anstieg ihre Bilder zu machen.

Beim Start stand ich in der zweiten Reihe, verlor aber bereits auf dem ersten Kilometer den Anschluss an die Spitzengruppe. Mit jeder Welle wurde unsere Verfolgergruppe kleiner, nach dem Anstieg in Ebermannstadt bei Streckenkilometer 17 waren wir noch dritt und blieben zusammen bis zum Zieleinlauf. Mein Teamkollege Hans-Albert Werkmann gewann unseren Zielsprint vor Thomas Wagner und mir. Meine Bestzeit für den Fränkische-Schweiz-Marathon war nicht gefährdet. Das Rennen hat viel Freude gemacht, denn unsere Dreiergruppe hat sehr gut harmonisiert.

28.09.2014 – Handbike Rennen in Ulm

3. Häussler-Handbike-Halbmarathon im Rahmen des Einstein-Marathons.

Platz 6 für Markolf Neuske in einer Zeit von 40:26 Minuten beim Straßenrennen über 21 km. Zum Saisonabschluss wollte ich in Ulm ein gutes Ergebnis und eine gute Zeit erzielen - was beides nicht geklappt hat. Am Freitagabend merkten wir, dass der Lämmerbuckeltunnel über Nacht gesperrt wurde. Also den Wecker auf 04:30 Uhr gestellt und über die B10 nach Ulm gefahren. Um kurz nach Sieben haben wir im Parkhaus das Bike auf die Rolle gestellt. Um Acht fuhren alle Handbiker gemeinsam zum Messegelände. Der Start wurde wegen eines Verkehrsunfalls auf der Donaubrücke mehrmals verschoben, so dass wir mit 50 Minuten Verspätung auf die Strecke geschickt wurden. Kleine Anmerkung zum Wetter: 10 Grad und dichter Nebel, die Feuchtigkeit hat sich am Kettenschutz niedergeschlagen und ist untergetropft.



LA Bike



Beim Start aus der ersten Reihe bin ich sehr gut (zu gut) weggekommen und habe an Dritter Position hinter dem Führenden Max Weber die ersten Meter zurückgelegt. Als der vor mir fahrende abreisen lies, versuchte ich die Lücke zuzufahren.

Dabei habe ich mich völlig plattgefahren und als die Verfolgergruppe um Siegfried Weiß von hinten angerauscht kam, war ich nicht einmal mehr in der Lage hier mitzufahren. Für ein 20 Km Einzelzeitfahren war die Zeit dann doch noch akzeptabel.

Hiermit ist die Saison beendet. Herzlichen Dank an Ralf und Thorsten für die Trainingsbetreuung und an Brigitte für die Bilder und die Begleitung. Bike und Kamera gehen jetzt ins Winterquartier.





Basketball



LANDESLIGA-POKAL, 1. Wolfgang-Beh-Gedächtnis-Turnier, Samstag 04.10.2014, Ludwigsburg

Teilnehmende Mannschaften



Gruppe A	SG Heilbronn-Ludwigsburg	HNBL
	Hot Wheelers PS Karlsruhe 2	KAR2
	SKV Ravensburg 2	RAV2
	BC Darmstadt	DARM

Gruppe B	PSC Pforzheim 2	PFO2
	Frisch Auf Magics Göppingen	GOPP
	Breisgau Baskets Freiburg	FREI
	RSKV Tübingen 2	TUB2

Gruppenspiele A, Feld 1

Uhrzeit	Spiel	Team A	Team B	A	B	Punkte
09:00	A.1	HNLB	KAR2	34	15	2:0
10:00	A.2	RAV2	DARM	29	34	0:2
10:50	A.3	DARM	KAR2	24	21	2:0
11:40	A.4	RAV2	HNLB	27	25	2:0
12:30	A.5	KAR2	RAV2	20	30	0:2
13:20	A.6	HNLB	DARM	22	32	0:2

Gruppenspiele B, Feld 2

Spiel	Team A	Team B	A	B	Punkte
B.1	PFO2	GOPP	14	54	0:2
B.2	FREI	TUB2	22	26	0:2
B.3	TUB2	GOPP	27	44	0:2
B.4	FREI	PFO2	27	12	2:0
B.5	GOPP	FREI	19	23	0:2
B.6	PFO2	TUB2	12	28	0:2

Tabelle	BC Darmstadt	6:0
	SKV Ravensburg 2	4:2
	SG Heilbronn-Ludwigsburg	2:4
	Hot Wheelers PS Karlsruhe 2	0:6

Tabelle	Frisch Auf Magics Göppingen	4:2
	Breisgau Baskets Freiburg	4:2
	RSKV Tübingen 2	4:2
	PSC Pforzheim 2	0:6

Halbfinale, Platzierungsspiele

14:30	HF.1	DARM	FREI	25	23
15:20	PlZ 5	HNLB	TUB2	17	29

Halbfinale, Platzierungsspiele

HF.2	RAV2	GOPP	29	27
PlZ 7	KAR2	PFO2	16	18

Finalspiele

16:20	PlZ 3	FREI	GOPP	24	34
17:10	Finale	DARM	RAV2	26	18

Endtabelle	BC Darmstadt
	SKV Ravensburg 2
	Frisch Auf Magics Göppingen
	Breisgau Baskets Freiburg
	RSKV Tübingen 2
	SG Heilbronn-Ludwigsburg
	PSC Pforzheim 2
	Hot Wheelers PS Karlsruhe 2

1. Wolfgang-Beh-Gedächtnis-Pokal
Landesliga-Pokal-Sieger 2014
BC Darmstadt





Basketball



Bericht vom ersten Spieltag der Basketball-Saison 2014/2015 der Landesliga Baden-Württemberg am Sonntag, 12. Oktober 2014 in Darmstadt

Der erste Spieltag in Darmstadt gestaltete sich für unsere Spielgemeinschaft Heilbronn-Ludwigsburg alles andere als rosig. Wir reisten zu fünft in die hessische Großstadt und hatten keine Chance, Spieler auszuwechseln.

Das erste Spiel der SG Heilbronn-Ludwigsburg in dieser Saison bestritten wir gegen den Gastgeber BC Darmstadt.

Unsere Mannschaft versuchte, das Beste aus der Situation zu machen. Wir kämpften und versuchten alles, um ein paar Körbe zu erzielen. Dafür waren auch zwei Fouls nötig. Jedoch reichte es weit nicht, den Gastgeber zu bezwingen. Ohne unseren Topscorer Soydan sähe es noch schlimmer aus. Für Fabian war es das erste offizielle Spiel. Doch die Darmstädter merkten, dass wir schwach aufgestellt waren, und sie ließen uns „leben“. Und so wurde es trotz Niederlage ein schönes Spiel.

Hier die Ergebnisse: 63 : 21 (Halbzeit 38 : 11)

Spieler: Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle (4), Soydan Demirel (17), Benno Stahl

Das zweite Spiel gegen die Mannschaft aus Freiburg verlief alles andere als gut. Die Gegner spürten unsere Schwachstellen und nutzten sie gnadenlos aus. Es war echt schwer, in diesem Spiel „bei Laune“ zu bleiben.

Wir kämpften ganz verzweifelt und foulten insgesamt 6 Mal. Ein paar Korbtreffer konnten wir auch erzielen. Jedoch reichte es bei weitem nicht. Auch in diesem Spiel rollten wir als klare Verlierer vom Feld – aber vielleicht als „Sieger der Herzen“?

Unsere Mannschaft versuchte, das Beste aus der Situation zu machen. Soydan erzielte die meisten Korbtreffer.

Hier die Ergebnisse: 31 : 101 (Halbzeit 17 : 48)

Spieler: Barbara Conzelmann (2), Fabian Fuchs, Melanie Härle (2) Soydan Demirel (21), Benno Stahl (6)

Alle Spieler gaben ihr bestes. Wir fuhren als Freunde zu den Spielen, standen die Niederlagen durch und gingen als Freunde vom Platz.

Ich denke, das ist das Wichtigste.

Danke an alle – Fair Play – es kann nur noch besser werden.



Basketball



Bericht vom 4. Spieltag der Basketball-Saison 2014/2015 der Landesliga Baden-Württemberg am Samstag, 08. November 2014 in Ravensburg

von *Melanie Härle*

SG Heilbronn-Ludwigsburg - Ravensburg: 18 : 61 (8 : 24)

Spieler: Christopher Stemann (2), Barbara Conzelmann, Fabian Fuchs, Melanie Härle, Soydan Demirel (8), Benno Stahl (8)

Dieser Spieltag führte uns in das über 200 km entfernte Baienfurt bei Ravensburg. Hier spielten wir in einer Halle mit alten Basketball-Markierungen. Bei diesem Spieltag reisten wir zu sechst an. Zumindest von der Spieleranzahl her sollten diese Spiele besser laufen als die ersten beiden in Darmstadt im Oktober.

Die erste Spielbegegnung der SG Heilbronn-Ludwigsburg an diesem Tag war gegen den Gastgeber Ravensburg. Sichtlich geschafft von der langen Anfahrt, die für den einen oder anderen Spieler etwa 3 Stunden dauerte, versuchten wir, Körbe zu erzielen.

Unsere Starting Five (Christopher, Barbara, Melanie, Soydan und Benno) gingen als erstes auf das Feld, Fabian saß auf der Ersatzbank. Von Anfang an war klar: Ravensburg ist stärker als wir. Trotzdem hielten wir durch und wechselten immer wieder unsere Spieler aus, dafür sorgte Captain Benno. So kam auch Fabian ins Spiel, der ja beim ersten Tag auch schon dabei war. Für Christopher war es das erste Spiel in dieser Saison. Soydan und Benno erzielten die meisten Korbpunkte. Trotzdem reichten unsere Treffer bei weitem nicht zum Sieg. Wir foulten nur 3 Mal. Müssen wir in Zukunft risikofreudiger spielen? Schwierig war für uns, in die gegnerische Zone zu gelangen, um mehr Korbtreffer zu erzielen.

Da Ravensburg uns 4 Mal foulte, waren auch ein paar Freiwürfe dabei, die uns Punkte einbrachten:

Soydan: 3 Freiwürfe -> 2 getroffen

Benno: 4 Freiwürfe -> nicht getroffen

Alles in allem war es ein schönes Spiel.





Basketball



SG Heilbronn-Ludwigsburg - Karlsruhe: 29 : 53 (13 : 27)

Spieler: Christopher Stemann (1), Barbara Conzelmann (2), Fabian Fuchs, Melanie Härle, Soydan Demirel (16), Benno Stahl (10)

Beim zweiten Spiel gegen die Karlsruher Mannschaft dachten wir erst: Das ist zu schaffen. Am Anfang sah es auch echt gut aus für uns, wir starteten mit den gleichen fünf Spielern wie gegen Ravensburg. Nach dem ersten Viertel lagen wir leicht vorne mit 13 : 8. Dann muss irgendetwas schief gelaufen sein (Taktikänderung?), denn im nächsten Viertel vor der Halbzeitpause kein einziger Korbtreffer von unserer Spielgemeinschaft. Karlsruhe nutzte diese Chance und lag am Ende der Halbzeit mit 13 : 27 vorne.

Irgendwie muss uns das zweite Viertel zugesetzt haben, denn diese fehlenden Punkte holten wir im weiteren Spielverlauf nicht mehr auf. Insgesamt foulten wir 4 Mal, wobei 3 davon zu Freiwürfen für Karlsruhe wurden.

Auch wir wurden gefoult und erhielten dafür Freiwürfe:
Soydan: 2 Freiwürfe -> 2 Treffer
Christopher: 2 Freiwürfe -> 1 Treffer
Benno: 1 Freiwurf -> nicht getroffen (0)



Auch in diesem Spiel wechselten wir zwischendurch aus, damit Fabian „nicht nur dabei war“. Wir setzten alles daran, die Fehler aus dem zweiten Viertel wieder gut zu machen, jedoch ohne Erfolg. Soydan erzielte die meisten Korbtreffer.

Habe gerade die aktuelle Tabelle aus dem Ligabetrieb der Landesliga Baden-Württemberg vor mir. Hier eine kleine Zusammenfassung:

Soydan Demirel Platz 2 der Topscorer mit 62 Punkten (Schnitt je Spiel 15,5 Punkte)

Unsere Spielgemeinschaft belegt Platz 1 mit insgesamt 16 Fouls – das heißt: wir sind eine nette Mannschaft (-:

Im Gesamt-Ranking belegen wir aktuell Platz 8 von 8 Mannschaften

Bei den Freiwürfen belegen wir Platz 3 mit einer Quote von 46,7 % - bald jeder zweite Freiwurf ein Treffer

Obwohl unsere Spielgemeinschaft bisher in dieser Saison nach allen Spielen als Verlierer vom Platz rollte, ist eine Steigerung unserer Korbtreffer zu erkennen. Aus Fehlern kann man lernen und es kann nur noch besser werden. In diesem Sinne: „HAU – WEG!“



Termine



Datum	Abteilung		Ort
1. Februar	Basketball	Landesliga	Ludwigsburg
21. Februar	Tischtennis	Regionalliga	Ludwigsburg
6. März	Tischtennis	Quali zur DM + BRL	Rheinsberg
7. März	Tischtennis	DP-Turnier	Rheinsberg
15. März	Basketball	Landesliga	Ludwigsburg
22. März	Handbike	EHC-Rennen	Abu Dhabi
28. März	Tischtennis	2. Bundesliga Süd	Bad Wildungen
4. April	Handbike	EHC-Rennen	Rosenau
17. April	Tischtennis	DM Doppel, Mixed	Lobbach
18. April	Tischtennis	DM Einzel	Lobbach
25. April	Tischtennis	2. Bundesliga Süd	Plattling
9. Mai	Tischtennis	Regionalliga	Frankfurt
20. Juni	Tischtennis	Bundesrangliste	Aalen
18. Juli	Tischtennis	Baden-Württembergische Meisterschaft	Offenburg
10. Oktober	Tischtennis	Deutschlandpokalturnier	Bad Blankenburg

**Verein für Rollstuhlsport 1966 e. V.
Wichernstr. 2 71638 - Ludwigsburg**

1. Vorsitzender	Ottmar Spohn Bienenweg 10 74626 Bretzfeld-Schepbach	Tel. 07948 / 942727 Fax 07948 / 95887 Mobil 0171 / 8441868 Tel. 07942 / 919111 d. e-Mail 1.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
2. Vorsitzender	Jochen Kurz Bresslauer Str. 13 70825 Korntal-Münchingen	Tel. 07252 / 9711115 d. Fax 07252 / 97144115 d. Mobil 0172 / 7417447 e-Mail 2.Vorstand@rollstuhlsport-lb.de
Kassierer	1. Vorsitzender	
Schriftführer	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: schriftfuehrer@rollstuhlsport-lb.de

Funktionsträger

Krankenkassenabr.	Schopp Claudia Köstlinstr. 8 70499 Stuttgart	Tel. 0711 / 8892244 e-Mail abrechnung@rollstuhlsport-lb.de
Basketball LA-Bike	Markolf Neuske Falkenweg 13 73730 Esslingen	Tel. 0711 / 3168507 e-Mail basketball@rollstuhlsport-lb.de e-Mail la-bike@rollstuhlsport-lb.de
Wintersport	Vorstandschaft	e-Mail wintersport@rollstuhlsport-lb.de
Breitensport	Vorstandschaft	e-Mail: breitensport@rollstuhlsport-lb.de
Tischtennis	Rainer Bauer Büttelbronner-Str. 22 74613 Öhringen	Tel. 07941 / 984181 Mobil 0170 / 1929437 e-Mail: tischtennis@rollstuhlsport-lb.de
Presse / Öffentlichkeitsarbeit	Vorstandschaft	e-Mail presse@rollstuhlsport-lb.de
Internetseite	Philipp Herbst Lindenstr. 64/1 74321 Bietigheim/Bissingen	Tel. 07142 / 31289 e-Mail: webmaster@rollstuhlsport-lb.de